

# DER BOYS' DAY 2010 IN NIEDERÖSTERREICH - Projektbericht

## Bericht zum BOYS' DAY 2010

Im Rahmen des BOYS' DAY 2010 wurden von der Männerberatung St. Pölten folgende Aktionen durchgeführt:

- Aussendung an 500 Ansprechpartner/innen in Schulen Niederösterreichs gemeinsam mit den Veranstaltern des Girls' Day NÖ.
- Vermittlung von Teilnehmern (Schulen) an geeignete Einrichtungen in der näheren Umgebung. (Schulen für Krankenpflege und Kindergartenpädagogik, Pflegeheime, Rotes Kreuz, Kindergärten, Krankenhäuser etc.)
- Zusendung von Materialien zur Vorbereitung der Schüler und Lehrkräfte sowie Feedback-Bögen zur Evaluierung des BOYS' DAY.
- Veranstaltung von vor- bzw. nachbereitenden Workshops zum Thema „männliche Rollenbilder, Berufswahl von Pflege- und Lehrberufen“ an den Schulen.
- Vernetzungs- und Pressearbeit.

### ZAHLEN & FAKTEN

Insgesamt nahmen 654 Burschen aus 25 Schulen aus NÖ am BOYS' DAY Aktionstag teil. An Workshops nahmen 76 Burschen aus 3 Schulen bei 6 Workshops teil.

### ERFAHRUNGEN BEI DER ORGANISATION DES BOYS' DAY 2010

Einige Schulen organisierten auf Basis der Kontakte der vergangenen Jahre ihren BOYS' DAY 2010 bereits auf eigene Initiative.

Die von uns angesprochenen Einrichtungen waren vorwiegend kooperationsbereit und für die Idee des BOYS' DAY, traditionelle Rollenbilder aufzuweichen und Burschen mit Sozial- und Pflegeberufen in Kontakt zu bringen, sehr aufgeschlossen. Einrichtungen, die am BOYS' DAY 2008 und 2009 teilgenommen hatten, waren gerne bereit, auch dieses Jahr Burschen bei sich aufzunehmen und mit Informationen und Eindrücken zu versorgen.

Die Nachfrage nach Workshops an den Schulen war bei weitem größer als erwartet.

### PRESSE & KOMMENTARE

#### HS-Ebergassing

*"Es war ein sehr interessanter, angenehmer und wertvoller Tag für die Burschen der 3.Klasse aus der Hauptschule Ebergassing. Danke für die nette Betreuung"*

HD Elisabeth Nebenführ

#### PTS Waidhofen/Thaya

*"Wir bedanken uns für die professionelle, unkomplizierte Organisation des BOYS' DAY Workshops an unserer Schule. Wir möchten uns besonders bei Herrn Herzog und Herrn Steiner bedanken, dass sie unsere Burschen so begeistert haben. Es gab von unseren Schülern keine einzige negative Rückmeldung, nur Begeisterung. Bei einigen wurde dadurch sicher auch das Interesse an einem Sozialberuf geweckt. Nochmals herzlichen Dank und wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Schuljahr."*

Die LehrerInnen der PTS - Schule für Technik und Wirtschaft Waidhofen/Thaya

#### HS St.Peter/Au

*Sehr geehrter Herr Oswald.*

*Nochmals vielen Dank für die Organisation der vier Exkursionsziele am 22.04.2010.*

*Die 41 Burschen unserer Schule waren vom BOYS' DAY durchaus beeindruckt:*

*ZITATE : " . . . dass wir mit Behinderten reden durften..."*,

*"...ich weiß jetzt viel mehr über die Betreuung von Behinderten..."*,

*"...das Rote Kreuz ist sehr interessant..."* ,

*"...das Arbeiten mit alten Menschen hat mir sehr gut gefallen...",  
"...zu sehen wie mit Behinderten gearbeitet wird...",  
"...es war faszinierend, wie genau und mit welcher Geduld Behinderte arbeiten können..."*

*Alle 4 Exkursionsziele sind bei den Burschen sehr gut angekommen*

- *Seniorenzentrum Haag*
- *Lebenshilfwerkstätte Haag*
- *Lebenshilfwerkstätte Aschbach*
- *Rotes Kreuz Haag*

*Ich halte alle vier Ziele für empfehlenswert und würde sie für den BOYS´ DAY 2011 abermals ins Auge fassen  
Herr Leopold Korn*

#### **Schule für allg. Gesundheits- & Krankenpflege Horn**

*"Der BOYS´ DAY war für unsere Schule eine großartige Sache und ein wirklicher Erfolg. Es hat Spaß gemacht, mit den 16 Buben den Vormittag zu gestalten und ihnen das Berufsbild der Gesundheits- und Krankenpflege näher zu bringen. Nach meiner Einschätzung lag die Begeisterung nicht nur auf unserer Seite, sondern hat auch Spuren bei den jungen Leuten hinterlassen.*

*Wir sind jedenfalls interessiert und offen, solche Veranstaltungen wieder durchzuführen. "*  
Herr Thomas Krause

#### **THEMEN AUS DEN WORKSHOPS**

- Das Fehlen von männlichen Erwachsenen an der Schule.
- Bedarf und Wunsch der Burschen nach solchen Workshops.
- Für wenige Burschen war es vorstellbar, im sozialen Feld zu arbeiten.
- Die Burschen hatten wenig Vorstellung davon, was sie in verschiedenen sozialen Berufen erwarten würde.
- Für Männer untypische Berufe waren mit Vorurteilen belastet.
- Berufswahl ist geprägt von den Burschen nahe stehenden, männlichen Familienmitgliedern (Vater, Großvater, Onkel, Bruder, ...) und den Bildern, die sie bisher zu den einzelnen Berufen vermittelt bekamen.

#### **SCHÜLER FEEDBACK**

Zur Evaluierung des BOYS´ DAY wurden an alle teilnehmenden Schulen Fragebögen ausgesendet. Von den insgesamt 25 teilnehmenden Schulen mit 653 Schülern wurden von 14 Schulen die ausgefüllten Fragebögen retourniert und ausgewertet.

#### **positiv bewertet werden vor allem**

- Die möglichst aktive Beteiligung
- Der direkte Kontakt mit Kindern, mit älteren Menschen
- Die Gespräche mit Schülern aus Pflegeschule

#### **FEEDBACK DER LEHRER**

Zur Evaluierung des BOYS´ DAY wurden an alle teilnehmenden Schulen Fragebögen ausgesendet. Von den insgesamt 25 teilnehmenden Schulen wurden von 14 Schulen insgesamt 15 Fragebögen retourniert und ausgewertet.

#### **positiv Bewertet werden vor allem**

- Realbegegnungen mit Vertretern der Berufsgruppen
- Die möglichst aktive Beteiligung der Schüler

f. d. Bericht:

Ing. Günther Hanisch, Koordinator des BOYS´ DAY NÖ